

Die Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit nutzten die Schülerinnen und Schüler der Grund- und Mittelschule Salzweg zu einem Besuch auf dem örtlichen Wertstoffhof.

Frau Maria Reiss vom Zweckverband Abfallwirtschaft aus Deggendorf nahm sich einen Vormittag Zeit, allen interessierten Kindern und Jugendlichen die Bedeutung einer sorgfältigen Abfalltrennung zu erklären. Nur so können die wertvollen Materialien wiederverwertet werden.

Anhand der aufgestellten Container gab es kindgemäße wichtige Informationen, was gesammelt wird und was aus dem Abfall wird. Aus Plastiksaftflaschen können flauschige Fleecejacken hergestellt werden, aus Joghurtbechern Spielzeug für Überraschungseier.

Frau Reiss machte aber auch deutlich, dass die Wiederverwertung ihre Grenzen hat. So kann Plastik nur noch ein Mal weiterverwendet werden, Glas und Papier hingegen immer wieder.

Anschließend konnten die Klassen ihren mitgebrachten Müll sortieren und gezielt entsorgen.

Zum Abschluss überreichte Frau Reiss allen Schülerinnen und Schülern eine Broschüre mit interessanten Tipps zum Nachlesen und eine umweltfreundliche Brotzeitbox.

Im Unterricht wird dieses wichtige Thema eines nachhaltigen Lebensstils noch weiter durch Spiele und Infotheken aufgegriffen. Auch Papier schöpfen und der Bau von Wildinsektenhotels mit dem Landschaftspflegeverband, sowie ein Umwelttag stehen auf dem Programm.

Maria Ilg